



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/078/2022** / öffentlich

Gewerbeflächenentwicklungskonzept der Stadt Friesoythe; Vorstellen des überarbeiteten Entwurfs

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz Verwaltungsausschuss	23.03.2022

Beschlussvorschlag:

Der im vorgelegten Gewerbeflächenentwicklungskonzept vorgenommenen Darstellung von großräumigen Entwicklungsbereichen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung der Stadt Friesoythe wird zugestimmt.

Das Konzept dient als verwaltungsinterner Orientierungsrahmen und zur Abstimmung mit den entscheidenden Fachbehörden.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Im September 2021 hat Herr Gieselmann vom Büro für Stadtplanung die ersten Ergebnisse des Wohn-/Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes in der Sitzung des Planungsausschusses dargestellt. Aufgrund der immensen Informationsfülle wurde es als sinnvoll erachtet, für die beiden Themenbereiche Gewerbe und Wohnen separate Planwerke zu erstellen.

Für den Entwicklungsbereich Gewerbe wurde die Planung vorgelegt. Die Ausweisung der großräumigen Entwicklungsflächen ist identisch mit denen aus der kombinierten Wohn-/Gewerbekonzeptkarte aus 2021.

Gemäß dieser Perspektivplanung wird die Entwicklung im Wesentlichen in der Erweiterung bestehender Gewerbegebiete sich vollziehen. Diese Bereiche sind aufgrund der Vorbelastungen, der Verkehrsgunst und der Abstände zu Immissionspunkten prädestiniert für gewerbliche Weiterentwicklungen. Als Beispiele können die Bereiche Pirgo, Böseler Straße, Glasdorfer Straße, Im Alten Haferland sowie nördlich und südlich der Ellerbrocker Straße angeführt werden.

Etwas aus diesem Rahmen fällt der neue gewerbliche Ansatz im Bereich der Abfahrt B 72/C-Port, südlich der Bundesstraße. Diese Fläche drängt sich für eine gewerblich/industrielle Entwicklung geradezu auf. Die unmittelbare Anbindung an die B72, keine Emissionsbeschränkungen, insbesondere aber die unmittelbare Nähe zum C-Port sprechen für die Ausweisung. Durch gezielte Zusammenarbeit mit Betrieben im C-Port-Bereich können großartige win-win-Situationen generiert werden; erste Kooperationen und positive Synergien deuten sich bereits an. Die Realisierung dieser Projekte könnte die Gewerbeentwicklung der Stadt Friesoythe enorm voranbringen.

Weitere Einzelheiten werden bei Bedarf in der Sitzung erläutert.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Planungskosten in Höhe von 15.000,00 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Entwicklungskonzept Gewerbe

Bürgermeister